

GRÜNE IDEEN FÜR LAIM

WÄHL, 
WAS JETZT ZÄHLT



GRÜNE
MÜNCHEN



LIEBE LAIMER*INNEN,

bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 treten wir für ein grünes und soziales Laim an. Im Mittelpunkt stehen für uns die Menschen, durch die Laim liebenswert und vielfältig wird.

Verkehrswende voranbringen

Wir setzen uns konsequent für den Ausbau des ÖPNVs ein. Für Radfahrer und Fußgänger schaffen wir mehr Sicherheit und sorgen für gerecht aufgeteilte Verkehrsflächen.

Grünflächen erhalten und fördern

Immer mehr Grünflächen sind bedroht durch Neubauten und Nachverdichtungen. Wir setzen uns für den Erhalt bestehender Grünflächen ein und gestalten neue Bebauung sinnvoll und behutsam.

Mehr Zusammenhalt schaffen

Wir bauen Angebote für Senioren und Kinderbetreuung aus und fördern Kultur in Laim.

Bitte unterstützen Sie uns und geben Sie uns Ihre Stimmen! Wir setzen uns in den nächsten Jahren mit aller Kraft für Laim ein!



1

**JUTTA
HOFBAUER**

**56 Jahre / verh., 2 Kinder /
selbstständige Steuer-
beraterin**

In Laim geboren, dort zur Schule gegangen und seit fast zwanzig Jahren wieder hier. Ich lebe gerne hier und werde mich dafür einsetzen, dass auch alle anderen Laimer gerne hier leben. Dazu gehört für mich ein offenes Ohr für die Anliegen aller Bürger und das Bemühen um ein gutes Miteinander. Seit zwölf Jahren setze ich mich dafür im Bezirksausschuss ein. Für die nächsten Jahren wünsche ich mir eine starke grüne Fraktion, um wichtige Themen Laims besser gestalten zu können.

2

**DANIEL
HAAS**

38 Jahre / ledig / Pädagogischer Mitarbeiter

Ich setze mich für eine nachhaltige, soziale und ökologische Entwicklung Laims ein. Wichtig sind mir die Förderung des Radverkehrs und des ÖPNV, die Neugestaltung und Modernisierung öffentlicher Plätze und Parks inklusive deren Anlagen und der Aufbau eines Kulturzentrums. In der vergangenen Wahlperiode war ich Pate eines Kinder- und Jugandantrags zur Verbesserung der Situation für Fußgänger und Radfahrer am Willibaldplatz und habe mich aktiv für die Umgestaltung und Erweiterung der Fahrradabstellanlagen an den Laimer U-Bahn-Stationen eingesetzt.



3

**STEFANIE
JUNGUNST**

**49 Jahre / verh., 2 Kinder /
Dipl.-Geographin / Stadtteil-
und Kulturarbeit**

Ich setze mich für Bürgerbeteiligung und Transparenz, Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und stabilen Nachbarschaften ein. Ich unterstütze die Laimer*innen bei der Umsetzung von Ideen zur Gestaltung des Viertels. Wichtig sind mir neue innovative und generationsübergreifende Wohnkonzepte und Nachbarschaftshilfen, um selbstbestimmtes Wohnen zu ermöglichen. Laim braucht attraktive Stadtteilzentren mit Nahversorgung und kulturellen Angeboten, ein nachhaltiges Verkehrskonzept, sowie Ausbau der Kinderbetreuung und der sozialen Infrastruktur.

4

**CHRISTIAN
HARTRANFT**

**52 Jahre / verh., 3 Kinder /
Dipl.Ing. Architekt**

Ich setze mich für eine zukunftsweisende, nachhaltige, kulturelle, soziale und ökologische Entwicklung Laims ein. Eine Verbesserung der Radinfrastruktur, eine Förderung der Mobilitätswende, sowie der Ausbau von Grünflächen und Plätze zu attraktiven Quartiertreffpunkten sind mir wichtig. Ich will grüne Oasen erhalten und ökologischen & sozialen Städte- und Wohnungsbau. Die Initiativen der Laimer Bürger*innen, welche die Herausforderungen des Wandels mitgestalten und das nachbarschaftliche Zusammenleben in unserem Stadtteil stärken wollen, unterstütze ich.





5 NICOLA FRITZ

39 Jahre / verh. / Dipl. Medienwirtin / Wahlkreisleiterin

Der Erhalt unserer grünen Flächen, Gärten und Bäume in Laim ist mir sehr wichtig. Dazu gehören Frischluftschneisen und öffentliche Grünflächen, die zur Erholung und zum Schutz an heißen Sommertagen dienen. Ich setze mich im Bezirksausschuss mit Leidenschaft und Herzblut für den Erhalt dieser grünen Oasen ein. Nachverdichtung ist ein wichtiges Thema, mit dem wir uns beschäftigen müssen. Ich mache mich dafür stark, dass wir dies ökologisch sinnvoll und durchdacht angehen, um Laim nachhaltig und lebenswert zu gestalten.

6 GERHARD LAUB

65 Jahre / verh. / Diplom- Psychologe

Mit Schwung, Mut und Verstand werde ich im Bezirksausschuss daran mitwirken, unser Laim lebenswerter zu machen. Vorrang fürs Zu-Fuß-Gehen, Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und unbeschwertes Radfahren sind mir als Verkehrspsychologe sehr wichtig. Bei den kulturellen Angeboten für alle Bürgerinnen und Bürger kann Laim kräftig zulegen – dafür werde ich mich einsetzen. Als selber „Betroffenem“ liegen mir die Anliegen von älteren Menschen in Laim besonders am Herzen.



7 ELISABETH HAAS

68 Jahre / verh., 3 Kinder, 4 Enkel / Erzieherin

Seit 12 Jahren bin ich im BA Kinder- und Jugendbeauftragte. Laim ist sehr dicht bebaut. Ich setze mich für die Optimierung der wenigen Plätze für Kinder und Jugendliche ein. Mit Hilfe der sozialen Einrichtungen in Laim habe ich einiges für Kinder und Jugendliche erreicht. Ich organisiere und leite die jährliche Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung mit. Ich bin Mitinitiatorin der Initiative „inlaim“. Für ein soziales Laim werde ich mich einsetzen.

8 MARTIN BEIER

38 Jahre / verh., 1 Kind / Informatiker

Wichtig sind mir die christlichen Werte; d.h. konkret der Umgang mit jedem einzelnen Menschen, der soziale Ausgleich und vor allem der Erhalt unserer wunderbaren Schöpfung. Ich setze mich in der heutigen Überflussgesellschaft für den nachhaltigen und schonenden Umgang mit Ressourcen ein. In der Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs: Beim Bergsteigen, auf dem Rad oder beim Geocachen. Ehrenamtlich engagiere ich mich seit vielen Jahren bei der Bahnhoftsmission.





9 | RENATE SPANNIG

53 Jahre / verh., 2 Kinder / Sozialpädagogin, Sozialraumentwicklerin

Laim braucht Vielfalt – als Be- hindertenbeauftragte des Bezirks- ausschuss 25 setze ich mich für mehr gesellschaftliche Teilhabe ein. Meine konkreten grüne Ziele sind Erhalt der Grünflächen, in die Höhe bauen statt Flächen- fraß, mehr Fahrradstellplätze und Fahrradgaragen, z.B. an der Laimer S-Bahn. Ich setze mich für mehr urbanes Leben in Laim ein, z.B. für eine Sommer-Fußgängerzone an der Agnes-Bernauer-Straße oder für ein Straßenfest in der Fürsten- rieder Straße, für einen „Ohne Plastik Laden“ und für unser traditionelles Laimer Kartoffel- feuer in der Baumschule.

10 | TOBIAS HÖSSL

38 Jahre / ledig / Freiberufli- cher Medieninformatiker

Ich bin vor etwa 18 Jahren aus dem oberbayerischen Land nach Laim gezogen und arbeite als freiberuflicher Programmierer. Ich arbeite an typischen Startups und Münchner Internet-Agentu- ren und an Projekten, um poli- tische Prozesse transparenter zu machen, beispielsweise an der Informationsseite [www. muenchen-transparent.de](http://www.muenchen-transparent.de). Im Bezirksausschuss sind mehr Transparenz und eine weitere Öffnung des Bezirksausschuss für mich wichtige Themen, an denen ich gerne mitarbeite.



11 | SUNY KIM

49 Jahre / in Partnerschaft lebend, 2 Kinder / Data Engineer

Ich wohne seit 2001 in Laim, mit meinem Partner und unseren zwei erwachsenen Kindern. Studiert habe ich Ma- thematik und arbeite in der IT. Meine Schwerpunktthemen sind Flucht und Migration. Das Thema Migration wurde mir vor 49 Jahren als Tochter einer Deutschen und eines Korean- ers in die Wiege gelegt. Bei meiner Mitarbeit im Helfer- kreis für Flüchtlinge habe ich erlebt, dass hier in Laim viel mehr möglich ist an gemeinsa- mem Engagement, fruchtbarer Zusammenarbeit und gelebter Solidarität.

12 | RALF GRABUSCHNIG

31 Jahre / Geschichtsvermittler

Ich komme aus Villach in Österreich. Beruflich dreht sich bei mir alles um die Ge- schichte. Als Redakteur einer Wissenschaftszeitschrift und in meiner Freiberuflichkeit als Autor, Blogger und Podcaster erzähle ich aus der Vergan- genheit. Daraus ziehe ich eine Verantwortung, die Gegenwart und Zukunft mitzugestalten, weshalb ich vor drei Jahren den Grünen beitrat. Meine Herzensthemen sind die Ge- schichtsvermittlung und – als begeisterter Stadtradtler – der Radverkehr.



13**PIA
PAULSTEINER**

22 Jahre / Studentin

16**CORNELIUS
GÖRRES**

59 Jahre / Interkultureller Berater und Trainer

19**KARINA
HAGEMANN**

27 Jahre / Konfliktlösungstrainerin und Mediatorin

22**THEODOR
PETERSEN**

71 Jahre / Steuerberater

25**THERESA
HOFBAUER**27 Jahre /
Direktionsassistentin**14****WOLFGANG
HOFSTÄTTER**73 Jahre /
Solarunternehmer**17****HEIDI
SCHILLER**46 Jahre /
Unternehmerin**20****REINHARD
GLOGGENGIESSER**

55 Jahre / IT-Berater

23**ERIKA
STURM**

56 Jahre / Jugendbetreuerin, Großhandelskauffrau

15**MANUELA
FRITZ**43 Jahre / Referentin
für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**18****OLIVER
HAAS**

40 Jahre / Elektrotechnik-Ingenieur

21**EVA-MARIE
HUTTER**37 Jahre / Lektorin,
Redakteurin**24****ALEXANDER
SPERLING**30 Jahre /
Gymnasiallehrer**UNSER GRÜNER LAIMER STADTRATSKANDIDAT:
CHRISTIAN HARTRANFT, LISTENPLATZ 32**

Liebe Laimer*innen,
wir sind München! Unsere Stadt und unser Stadtteil brauchen eine grüne Zukunft.

München wächst und dies bedeutet immer Wandel. Lassen sie uns diese Veränderungen, die sozialen, kulturellen und ökologischen Herausforderungen positiv und mutig gestalten. Stehen wir gemeinsam für eine offene Stadtgesellschaft ein und widersetzen uns allen Tendenzen einer Spaltung.

Als Stadtrat werde mich für ein grünes Laim einsetzen und den ökologischen Wandel unseres Stadtteils aktiv mitgestalten. Mit Ihrer Stimme bei der Kommunalwahl am 15.3. haben wir die große Chance, München zu einer lebenswerten, nachhaltigen und zukunftsweisenden Stadt des 21. Jahrhunderts zu machen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN





DIE VERKEHRSWENDE VORANBRINGEN

Wir wollen ein menschengerechtes, kein autogerechtes Stadtviertel. Die Interessen von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen stehen bei uns an erster Stelle.

Wir setzen uns für eine konsequente Umsetzung des Münchner Radentscheid in Laim ein. Sichere Radwege, besonders für Schulkinder und entlang der Hauptverkehrsachsen, sind längst überfällig. Wir brauchen dringend mehr Fahrradabstellplätze an den U-Bahn-Stationen und ein Fahrradparkhaus an der Laimer Unterführung.

Wir bauen den öffentlichen Nahverkehr aus und steigern seine Attraktivität, berücksichtigen die Anliegen der Fußgänger und setzen die Barrierefreiheit konsequent um. Dies sind die Voraussetzungen für die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs, ein klimaneutrales München und zukunftsfähige, lebenswerte Straßen- und Platzräume in Laim.

LAIM GRÜNER MACHEN

Laim hat den geringsten Grünflächenanteil in München. Und die bestehenden sind bedroht durch Neubauten und Nachverdichtungen. Wir setzen uns für den Erhalt des Grüns ein, z.B. in den städtischen Baumschulen und auf den vielen kleinen Quartierplätzen.

Wir setzen uns dafür ein, dass Nachverdichtung, d.h. die Bebauung von Freiflächen, auf versiegeltem Grund erfolgt und dass weitere Grünflächen geschaffen werden. Wir erhalten den Gartenstadtcharakter vieler Wohnviertel, und starten offene planungsrechtliche Prozesse mit einer rechtzeitigen und aktiven Beteiligung der Bevölkerung.

Entlang von Straßenzügen, die umgebaut werden, wie z.B. der Fürstenrieder Straße im Rahmen des Trambahnbbaus, setzen wir uns für die Pflanzung von Alleebäumen ein, um das Stadtklima zu verbessern. Wir unterstützen Initiativen, die brachliegendes Begleitgrün und Rasenflächen dem Urban-Gardening zuführen.





LEBEN UND LERNEN

Wir stärken Vereine und Initiativen und schaffen Orte der Begegnung und des Austauschs. Wir engagieren uns für Ideen, Stadtteilprojekte und Künstler vor Ort. Der Ausbau der Kultur- und Bildungsangebote ist uns wichtig. Kinder und Jugendliche unterstützen wir, nehmen ihre Vorschläge ernst und fördern ihre Beteiligung. Wir kämpfen für einen höheren Versorgungsgrad der Kinderbetreuung in Laim und den Ausbau und die Sanierung von Schulgebäuden.

LAIM FÜR ALLE

Wir setzen uns ein für Vielfalt und sozialen Zusammenhalt. Nur gemeinsam können wir Laim durch Bürgerbeteiligung und Mitbestimmung gestalten. Bei Orten der Begegnung, wie Alten-Service-Zentren, Familienzentren, Nachbarschafts- und Jugendtreffs ist uns ein Miteinander der Generationen wichtig, um stabile Nachbarschaften im Viertel aufzubauen und selbstbestimmtes Leben, auch im hohen Alter, zu gewährleisten. Wir stehen für eine soziale & weltoffene Stadtgesellschaft und den Kampf gegen Rechtsextremismus und Ausgrenzung.

FÜR RADL-LUST STATT AUTO-FRUST

WAHL, 
WAS JETZT ZÄHLT



GRÜNE MÜNCHEN

WÄHL, WAS JETZT ZÄHLT – SO GEHT'S!

Für die Wahl der Bezirksausschussmitglieder in Laim hat jede*r Wahlberechtigte 25 Stimmen zu vergeben. Unsere GRÜNEN Kandidat*innen sind im Wahlvorschlag 2 untereinander aufgelistet.

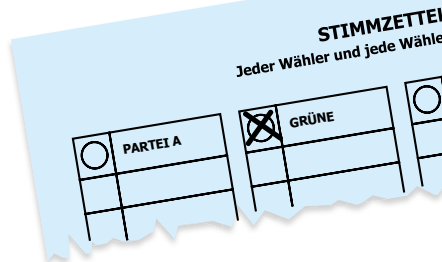
So wählen Sie uns ganz einfach:

1. Machen Sie zuerst oben in der Liste das Kreuz bei **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**. Jede*r Kandidat*in auf der GRÜNEN Liste erhält dann automatisch eine Stimme.
2. Wenn Sie möchten, können Sie einzelnen **GRÜNEN Kandidat*innen zwei oder drei Stimmen geben** (häufeln). Dazu schreiben Sie eine 2 oder 3 in das Feld vor dem Namen.
3. **Nicht vergessen:** Auch bei der Stadtratswahl für **Grün** stimmen und **Katrin Habenschaden zur Oberbürgermeisterin** wählen!



BRIEFWAHL – SO GEHT'S!

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlbenachrichtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.





AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN:
KATRIN
HABENSCHADEN –
OBERBÜRGERMEISTERIN
FÜR MÜNCHEN

„München hat alle Chancen auf eine gute Zukunft. Aber Zukunft braucht Mut. Ich freue mich über Ihre Stimme am 15. März. Gemeinsam für ein gerechtes, nachhaltiges und lebenswertes München.“

Liebe Münchner*innen,

Sie entscheiden, in welche Zukunft unsere Stadt aufbrechen soll. München kann weltweites Vorbild beim Klimaschutz werden. Das aktuelle Verkehrschaos muss abgelöst werden von gut durchdachter Mobilität – das bedeutet pünktliche und günstige Busse und Bahnen und volle Fahrt voraus fürs Rad. München kann in Zukunft mehr bezahlbare Wohnungen bauen und gleichzeitig Grünflächen erhalten – durch bessere Planung und kluge Flächennutzung. Hand in Hand können Politik und Unternehmen klimafreundlich wirtschaften und München so

fit für die Zukunft machen. Und: München soll Zuhause sein – für alle. Das alles kann München. Mit grünen Ideen für jeden Stadtteil. Mit mir. Und vor allem mit Mut.

Katrin Habenschaden / 42 Jahre /
Diplombetriebswirtin / Lebt
mit Mann und zwei Kindern in
Aubing.

Liebt: Grüne Oasen in der Stadt.
Mag nicht: politisches Zögern.

www.katrin-habenschaden.de
info@katrin-habenschaden.de

🐦 @KatrinHabenschaden
f /Katrin.Habenschaden
📷 @katrinhabenschaden